



Hans Hruschka, Hans Stangl, Dr. Andreas Korschofsky sowie Azubis mit ihrem Ausbilder Gerhard Janker (von links nach rechts) hinter der neuen Radrennbahn

Foto: fgr

# Radrennbahn bereichert das Fahrradmuseum

**AKTION** Hans Stangl war mit seinen Auszubildenden seiner Firma zu Gast in Arnswang.

**ARNSCHWANG.** Auf Einladung von Hans Hruschka, dem Vorsitzenden des Fördervereins Fahrradmuseum, kamen Hans Stangl mit einer Abordnung von Azubis und ihrem Ausbilder Gerhard Janker sowie Dr. Andreas Korschofsky ins Fahrradmuseum.

Hruschka hieß die Gäste willkommen und dankte ihnen für ihre großartige Unterstützung. Dr. Korschofsky dankte eingangs Hans Hruschka für seinen unermüdlichen Einsatz für das Museum. Über das Kommen von Hans Stangl und seinen Mitarbeitern zeigte er sich sehr erfreut.

Die „Radrennbahn“ sei ein High-

light für das Museum. Hans Stangl habe das Projekt angestoßen und eine Gruppe von Auszubildenden hätte zusammen mit Projektleiter Gerhard Janker die Radrennbahn geplant, entworfen, gebaut und schließlich kostenlos dem Museum zur Verfügung gestellt. Für die große Unterstützung dankte er Hans Stangl.

Hans Stangl dankte seinem Team in Altenkreith. In eineinhalbjähriger Planungs-, Entwicklungs- und Arbeitszeit hätten an die 15 Azubis unter Anleitung von Gerhard Janker diese Rennbahn, bei der man Fahrräder mit unterschiedlicher Energieeffizienz – Vom Hochrad bis zum Rennrad – mit Muskelkraft fortbewegen kann, gebaut. Für die Azubis sei dies ein tolles Projekt im Bereich der Mechatronik gewesen.

Auch für den Betrieb, die Stangl + Kreuzer Group sei dies ein Highlight

und zur vollsten Zufriedenheit gelaufen. Seinen Azubis dankte er für ihr Engagement. Mit Freude und Enthusiasmus seien sie bei der Sache gewesen. Das Gerät habe sich in der Gruppe entwickelt, die Azubis hätten ihr Gelerntes in dem Gerät verwirklicht.

Hans Hruschka gratulierte er zur Idee des Fahrradmuseums und dessen Verwirklichung und wünschte für die Zukunft alles Gute. Es sei eine hervorragende Sache, wenn so viel Interessantes der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werde.

Vom Fahrradmuseum, das Hans Hruschka den Gästen im Anschluss zeigte, waren alle sehr begeistert. Dabei zeigte er die Entwicklung des Fahrrades vom Hochrad bis zum modernen Fahrrad auf. Selbstverständlich testeten die Gäste bei diversen Fahrradrennen die Funktion der neuen Rennbahn.

(fgr)